

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 12. Februar 1998
20. Jahrgang · Nummer 7

Veranstaltungen:

Samstag, 14.02.1998



SPORTLERBALL

des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

Es unterhält Sie die Tanzkapelle Spektrum.

Motto: „Das Leben des Brian“

Mehrere Showeinlagen:

Breithutgilde Gosbach
Showtanzgruppe Eybach
Tanzgarde Deggingen
Tanzgarde Wiesensteig
Uli und seine Freunde



Beginn: 19.30 Uhr, Turnhalle Gosbach
Eintritt: 8,-- DM

Sonntag, 15.02.1998

Kinderfasnet

in der Turnhalle Gosbach

Beginn: 14.00 Uhr

Vorschau:

Donnerstag, 19.02.1998

Loidiga-Sitzung
in der Turnhalle Gosbach





Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

05.01.1998 Alexander von Rolbeck,
 Auendorfer Straße 10/1, Bad Ditzgenbach
 08.01.1998 Anna Zimmer geb. Abel,
 Goethestr. 39, Geislingen an der Steige
 Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 12. Februar 1998

Am Anfang der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 12. Februar 1998, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn: 19.30 Uhr) steht eine Bürgerfragestunde.

Im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung wird über den Stand der Kanaluntersuchungen berichtet und über weitere Auftragsvergaben beraten.

Anschließend erfolgt eine Beratung über die Jahresrechnung 1997 und den Haushaltsplan 1998 für den Schulverband Oberes Filstal. Für die Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzgenbach soll der Untersuchungsbericht über die Feuchte- und Salzsäuren vorgeschädelt sowie über die Kostenschätzung für die Renovierungsarbeiten beraten werden.

Die Umstufung und Einziehung der Kreisstraße 1447 in Gosbach wird ein weiteres Thema dieser Sitzung sein.

Mehrere Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Februar 1998

Am 15. Februar 1998 wird die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 1998 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abgeben zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Hedwig Heber, Helfensteinstr. 29,
 am 12. Februar zum 84. Geburtstag
 Herrn Dr. Hans Eckert, Brunnbühlstr. 12,
 am 12. Februar zum 71. Geburtstag
 Frau Lucie Aichele, Am Oberberg 3,
 am 13. Februar zum 77. Geburtstag
 Herrn Julius Zelzer, Schubartstr. 5,
 am 14. Februar zum 80. Geburtstag
 Herrn Johann Gerlach, Auendorfer Str. 10/2,
 am 16. Februar zum 77. Geburtstag
 Frau Kreszentia Tromsdorf, Helfensteinstr. 8,
 am 17. Februar zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Anton Wagner, Schulstr. 41,
 am 16. Februar zum 77. Geburtstag
 Herrn Anton Flassak, Mühlwiesenstr. 13,
 am 16. Februar zum 75. Geburtstag
 Frau Lydia Heller, Wiesensteiger Str. 30,
 am 21. Februar zum 81. Geburtstag
 Frau Elisabeth Hahn, Bergstr. 38,
 am 22. Februar zum 83. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

08.01.1998 Lukas Rehm,
 Sohn des Bernhard Rehm und der Regina Maria Rehm geb. Treitlein, Magnusstraße 2, Bad Ditzgenbach-Gosbach
 15.01.1998 Lara Jasmin Mangi,
 Tochter des Reiner Mangi und der Andrea Mangi geb. Mekte, Schillerstr. 22, Bad Ditzgenbach
 22.01.1998 Samira Bayer,
 Tochter des Franz Bayer und der Britta Bayer geb. Tebart, Ulrich-Schiegg-Straße 24, Bad Ditzgenbach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

01.01.1998 Georg Adolf May,
 Drackensteiner Straße 83, Bad Ditzgenbach-Gosbach



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Einladung

zum **Fastnachts-Kappenabend für Feuerwehrangehörige** am Freitag, dem 13. Februar, 19.59 Uhr im Feuerwehrsaal. Fastnachtskappen und Kostümierung erwünscht (Dienstpflicht).

gez. Kommandant



Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen

anlässlich der Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998:

hier: Widerspruchsmöglichkeit gegen die Weitergabe von Daten

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 1 Meldegesetz an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den 6 vorangehenden Monaten Auskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft beinhaltet Gruppen von Wahl- und Stimmberechtigten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und Anschrift), für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Betroffenen haben das Recht, durch Erklärung gegenüber der Meldebehörde der Weitergabe von Meldedaten an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen zu widersprechen. Die Widerspruchsfrist endet am 17. März 1998.

Das Einwohnermeldeamt im Rathaus Bad Ditzenbach nimmt diese Widersprüche in schriftlicher Form entgegen.

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses:

**Mittwoch, 18. Februar 1998, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25,
in Stuttgart**

Tagesordnung:

1. Zuständigkeiten des Planungsausschusses
Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
2. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
3. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
4. Verschiedenes

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung
des Schulverbandes Oberes Filstal**
am **Mittwoch, dem 25. Februar 1998, um 19.00 Uhr**
im Saal des **Feuerwehrhauses Deggingen,**
Ditzenbacher Straße 19

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 1997
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1998
3. Verschiedenes

Zu der Sitzung wird herzlich eingeladen.

gez.: Stickel, Verbandsvorsitzender

"Solarwärme für alle - Region Stuttgart" geht in die 2. Runde

Ein Gemeinschaftsprojekt zur Stärkung des örtlichen Handwerks und ein attraktives Angebot für Bauherren bei Neubau und Modernisierung

"Solarwärme für alle - Region Stuttgart", so heißt ein Gemeinschaftsprojekt, des Landesgewerbeamts Baden-Württemberg, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, der Innungen im Landesverband Sanitär - Heizung - Klima, der Landeskreditbank und des Instituts für Thermodynamik und Wärmetechnik der Universität Stuttgart (ITW), das nun in die zweite Runde geht.

Der Weg zur preisgünstigen und hochwertigen Solaranlage für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
Das Grundprinzip des Projekts ist simpel: die Innungen haben unter fachlicher Beratung des Instituts für Thermodynamik und Wärmetechnik hochwertige Solaranlagen ausgewählt. Der gemeinsame Einkauf der beteiligten Fachbetriebe ermöglicht einen günstigen Preis für den Kunden bei hoher Qualität der Anlage.

Zusätzlich kann Förderung in Form eines zinsgünstigen Darlehens der Landeskreditbank in Anspruch genommen werden. Auch eine Kopplung mit lokalen Förderprogrammen, die es in einigen Städten und Gemeinden gibt, ist möglich.

Ausführliche Informationen über Leistungsumfang und Preise der Anlagen, über Fördermöglichkeiten und eine Liste der beteiligten Fachbetriebe, erhalten alle Interessenten kostenlos beim

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg

Informationszentrum Energie

Haus der Wirtschaft

70174 Stuttgart

Fax 0711/123-2649

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

<http://www.region-stuttgart.de/wirtschaft/projekte/solarwaerme/index.html>.

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Neue Referendarin

Seit dem 01.02.1998 hat Frau Daniela Richter ihren Dienst als Referendarin bei uns im Haus aufgenommen. Sie wird zunächst bis zu den Sommerferien bei ihren Mentorinnen Frau Rupp und Frau Herrmann im Unterricht mitwirken. Ab dem neuen Schuljahr erhält sie ihren eigenverantwortlichen Unterricht in Mathematik.

Wir freuen uns über diese junge Kollegin und wünschen ihr in Bad Ditzenbach eine glückliche Zeit.

Hausaufgabenhilfe

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie bieten wir ab dem 1. März 1998 in den beiden Grundschulen Bad Ditzenbach und Gosbach zweimal in der Woche (montags und donnerstags) eine einstündige Hausaufgabenhilfe an. Diese ist vorrangig für die ausländischen Kinder und Aussiedlerkinder gedacht. Es können aber gerne auch eine kleine Anzahl deutscher Kinder daran teilnehmen.

Der Unkostenbeitrag für eine Unterrichtsstunde (60 Minuten) beträgt DM 2,-,-. Wir werden in den einzelnen Klassen abfragen, wer daran teilnehmen möchte.

Blumenspende

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gespendeten Blumen. Unser Schulhaus "ergrünte" mächtig.

Terminvorschau:

17.02.98: Elternbeiratssitzung

20.02.98: Schulfasching

Freiwillige Helfer(innen) und Essenspenden melden sich bitte beim Elternbeiratvorsitzenden Andreas Späth, Telefon: 969696.

U. Herrmann, Rektorin



Kindergarten Auendorf

Krach und Helau!

Am Rosenmontag, dem 23.02.1998, starten wir um 11.11 Uhr mit viel Krach und Radau unseren **2. spitzenmäßigen Krachumzug quer durch Auendorf.**

Zu diesem absolut megakrachigen Ereignis brauchen wir die Unterstützung:

- durch alle Kiga-Kids
- durch viele Kiga-Eltern
- durch die Wummels
- durch Erst- und Zweitkläbler mit Eltern (Aufsichtspflicht)
- und durch viele, viele Zuschauer

Bringt alle lautstarke Krachinstrumente mit!

Es wird toll!

Die zwei Oberkrachmacher
Sonja und Grit



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 14.02., 12.00 Uhr, bis So., 15.02., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassen-zahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 14. bis 20.02.1998: **Apothek Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, Frau Kärcher, unter der Telefon-Nummer **07334/5896** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 14./15.02.1998:

Schulz GmbH, Heilbronner Straße 15/1,
73037 Göppingen, Telefon 07161/961160

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

15. Februar 1998

Sechster Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 6, 17.20-28

Selig, die ihr jetzt hungert,
denn ihr werdet satt werden.
Selig, die ihr jetzt weint,
denn ihr werdet lachen. Selig
sind ihr, wenn euch die Men-
schen hasen und aus ihrer
Gemeinschaft ausschließen,
wenn sie euch beschimpfen
und euch in Verruf bringen
um des Menschensohnes wil-
len.



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst (Viktoria Wagner, Hermann + Maria Scheurle)

Sonntag, 15. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Franz Baumann)

Montag, 16. Februar

19.30 Uhr Bibelgespräch im Sälchen, Ave Maria Deggingen

Dienstag, 17. Februar

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander teilen)

Anschließend feiern wir Fasnet im Gemeindehaus.

Mittwoch, 18. Februar

19.30 Uhr Bibelgespräch im Ev. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Freitag, 20. Februar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

16.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 14.02.: Miriam, Vicky-Marie

Sonntag, 15.02.: Jürgen, Rainer, Eva-Maria, Stefan S.



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 14. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 15. Februar

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 16. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Dienstag, 17. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Mittwoch, 18. Februar

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Treffen im Josefshaus: Wir feiern Fasnet

Donnerstag, 19. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Freitag, 20. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

18.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Anna Sindele, Karl Laznicka)

Beichtgelegenheit

2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 15.02.: Markus, Claudia, Andrea, Martin K., Bernadett, Rebekka

MITEINANDER TEILEN im Februar

Herzlichen Dank für Ihr Opfer von DM 73,- für Menschen in Indonesien.

Für beide Pfarreien



Zu unseren Familiengottesdiensten am Samstag, 14.02., um 18.00 Uhr in St. Laurentius und am Sonntag, 15.02., um 10.15 Uhr in St. Magnus laden wir besonders die Familien mit ihren Kindern ganz herzlich ein.

Besinnungstag 1998 des Familienkreises mit behinderten Angehörigen

Das Planungsteam des Familienkreises lädt herzlich zum Begegnungstag am Sonntag, 01.03.1998 von 9.30 bis 17.00 Uhr nach Donzdorf - Vinzentiuspflege - Schillerstr. 13, ein.

"Lebenskrisen fordern uns heraus" ist das Thema des besinnlichen Tages.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern das Pfarrbüro oder das Caritas-Zentrum Göppingen 07161/671220, Frau Zepf, zur Verfügung.

"Wir feiern Fasnet"

ist das Motto der beiden Veranstaltungen



Laurentiustreff, Bad Ditzenbach, Dienstag, 17.02.1998, ab 14.00 Uhr
Seniorengruppe Gosbach, Mittwoch, 18.02.1998, ab 14.00 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen, einen fröhlichen Nachmittag in der Gemeinschaft zu verbringen.

Wir haben für beide Veranstaltungen ein kleines Programm vorbereitet und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ond et vergessa: DES DEGGELE FÜRS MEGGELE!

Wo Menschen herzlich und aus tiefstem Herzen miteinander lachen, da ist ein Stück Himmel auf Erden.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (15. - 21. Februar)

Heute,

wenn ihr seine Stimme hört,

verhärtet euer Herz nicht.

Hebräerbrief 3,15 (Nach Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 13. Februar

14.00 Uhr Seniorentreff

Herr Weith/Geislingen berichtet über eine Reise nach Portugal.

Gäste sind herzlich willkommen!

Sonntag, 15. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (mit Pfarrer Käß)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 16. Februar

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Dienstag, 17. Februar

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

20.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zur Vorbereitung des Weltgebetstags im Pfarrhaus.

Die Liturgie zum Weltgebetstag 1998 kommt aus Madagaskar. Wir freuen uns sehr, daß auch in diesem Jahr eine Frau aus einem weit entfernten Land zu uns kommt.

Frau Viviane Sonntag, geb. Razafimalala, die heute in Bad Ditzenbach wohnt, wird uns ihre Heimat vorstellen.

Herzliche Einladung!

Rotraut Rieker

Mittwoch, 18. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Beschäftigt mit **Faschingsdekoration**.

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Dienstag, 24. Februar

14.00 Uhr **Kinderfasching im Gemeindezentrum**

Eintritt: DM 5,-, Essen und Trinken sind frei.

Die "Wummels" und die **Kinderkirchhelferinnen und -helfer** laden dazu ein.

Evang. Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Heute,

wenn ihr seine Stimme hören werdet,

so verstockt eure Herzen nicht."

Hebräer 3,15

Sonntag, 15. Februar - Sexagesimae -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Kindergottesdienst



Nach dem Gottesdienst findet ein Verkauf von Waren aus der Dritten Welt statt.

Fahrdienst: Wer gern zum **Gottesdienst** abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst



(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

9.30 Uhr Festgottesdienst mit den Posaunenchor aus dem Kirchenbezirk Geislingen in der Stadtkirche Geislingen

Montag, 16. Februar

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Maria (Sälchen)

Dienstag, 17. Februar

19.30 Uhr Vorbesprechung des Bezirksmännertages (Pfarrhaus)

19.45 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 18. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Ökumenischer Glaubenskurs "Meinen Glauben leben - beleben - erleben" (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 19. Februar

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

18.30 Uhr Konfirmandenclub (evang. Gemeindehaus)

19.00 Uhr Vorbesprechung des Stötten-Tages im Gemeindehaus Bad Überkingen

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Freitag, 20. Februar

14.30 Uhr **Freitagsrunde**

Zu Gast ist Herr Paul Nagel aus Gosbach mit einem Diavortrag über das "Urlaubs- und Kulturland Südtirol"

Sonntag, 22. Februar - Estomihi -

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sabrina Köhler (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis

- Nächstes **Männervesper** ist am **27. Februar um 18.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus.
- Zum **ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags der Frauen** wird auf den **6. März, 19.00 Uhr**, in die **Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach** eingeladen.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 13. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: *(Martinus)* "Die Rolle der Kommunikation in der Ehe"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Menschen aus allen Sprachen und Religionen Zeugnis geben"

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie wirst du dich entscheiden?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ist dein Herz redlich mit mir?"

Dienstag, 17. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Den häuslichen Frieden bewahren"

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Februar 1998, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Piraten, Pioniere und Peones"

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe, Süßen

In der Kurklinik, Haus Luise

Samstag, 14. Februar 1998

Fasnetsball des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

19.31 Uhr in Bad Überkingen

Faschingssitzung d' Kommod

Ort: Aulhalle in Bad Überkingen

Nähere Auskunft:

Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Sonntag, 15. Februar 1998

Kinderfasnet der Faschingsgesellschaft Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Dienstag, 17. Februar 1998, 19.45 Uhr:

Biblischer-Theologischer Gesprächsabend

Wege zum Heilwerden - Was erzählt uns die Bibel über das Heilwerden des Menschen?

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Mittwoch, 18. Februar 1998, 9.00 Uhr:

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,- DM

15.01 Uhr:

Faschingstanz mit Horst Walddörfer im Haus des Gastes

Eintritt: 4,- DM mit Bäder-Kurkarte

5,- DM ohne Bäderkurkarte

Mittwoch, 18. Februar 1998, 19.45 Uhr:

Bunter Liederabend mit Wunschliddern und viel guter Laune in froher Runde

Schwester Talida Starz

Ort: Kurklinik, "Haus Vinzenz"

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Jahresprogramm 1998 liegt vor!

Das Programmheft für 1998 (diesmal in rotbraun) ist sofort erhältlich bei allen Rathäusern des Oberen Filstales, bei den Kreditinstituten, beim Haus des Gastes in Bad Ditzenbach, bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen, sowie in Deggingen bei der Gemeindebücherei, Schreibwaren-Beißwenger, Degginger Bücherstube sowie in den Kindergärten.

Das erstmalig zusammengestellte Programm für Kinder und Jugendliche "VHS-EXTRA" wird zusätzlich in Form eines Faltblattes von den Schulen im Oberen Filstal verteilt.

Das Angebot an Kursen, Exkursionen und Einzelveranstaltungen konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals erweitert werden.



Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in **Deggingen** hin:

Eure Nahrungsmittel sollen Eure Heilmittel sein - Eure Heilmittel sollen Eure Nahrungsmittel sein

Sind wir auf dem Weg zu einer Ernährung, die wir brauchen, die wir verantworten und im Alltag realisieren können?

Ernährungsfragen sollen beantwortet werden in Bezug auf die Lebensmittelauswahl, die Lebensmittelkombination bei der Zusammenstellung der Speisen und die Zubereitungsmöglichkeiten in der Küche.

Gudrun Linder, Fachschulrätin a.D.

Dienstag, 17.02.98, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Bei folgendem Kurs, der in Kürze beginnt, sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 5.6.3

EDV-Basiswissen (WORKS für WINDOWS)

Ulrich Binder

Freitags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **13.02.1998**

10 Abende: 135,- DM

Deggingen, Grundschulgebäude,

Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Freitag, 13. bis Samstag, 14. Februar 1998

Kreissäge-Sitzung, Jahnhalle Geislingen

Samstag, 14. Februar

Kinderfasnet im Residenzschloß Wiesensteig

Fasching in der Gemeindehalle in Amstetten

d'Kommod-Prunksitzung, Aulhalle Bad Überkingen

Sonntag, 15. Februar

Konzert der Christopheruskantorei Altensteig in der Martinskirche in Geislingen/Altstadt

Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach

Montag, 16. Februar

Senioren-Fasnet in der TVA-Halle Geislingen

Donnerstag, 19. Februar

Gombiger Doschdig, TVA-Halle Geislingen

Frauenfasching in St. Maria in Geislingen

Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach

Mit der Spieloper "**Der Musikmeister**"

von Giovanni Battista Pergolesi findet am **Dienstag, 3. März 1998**, um 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Geislingen an der Steige eine weitere Aufführung im städtischen Theaterprogramm statt.

Das von der Fachwelt nur halbherzig Pergolesi zugeschriebene Werkchen schämt sich seiner anonymen Väter nicht: Schließlich finden sie sich alle mehr oder weniger im Bereich der Commedia dell'arte, in der die Vecchi, die Komischen Alten, ebenso ihren Platz und ihre Plots haben, wie die freche Columbine mit ihrem losen Mundwerk.

Und so wundert es denn auch nicht, daß die italienische Urfassung einen schlimmen Ausgang fand: Der Dottore, der akademisch verklemmte Musiklehrer, verliert seine muntere Schülerin an den Capitano der Musikwelt, den Impresario aus Neapel, der unter dem Vorwand der Talentsuche ehrgeizigen Schönen nachstellt, um sie unter die Fittiche seines Radmantels zu nehmen. In der italienischen Version bleibt der Musikmeister einsam zurück. Vielleicht sucht er sich eine neue Schülerin.

Eine spätere deutsche Bearbeitung kalkulierte den Unmut des gutbürgerlichen Publikums über derlei Dreistigkeit ein: Hier entscheidet sich das brave Mädchen für den vertrauten Lehrer, und die Oper heißt hier denn auch "Der getreue Musikmeister". Alles das aber, was dem italienischen Text einigen Pfiff gegeben hatte, geriet hier zur biedereren Idylle.

Vor das Problem, die Frivolität und den Humor der Dreieckskomödie zu retten, ohne den gebührenden Anstand zu verletzen,

sahen sich die Bearbeiter, Sänger und Inszenatoren der Weibenhomer Produktion gestellt. Und alle Commedia-Rezepte: Man nehme ein lachendes und ein weinendes Auge, einige traditionelle Lazzi (Bühnenscherze, die sich in verschiedene Stücke einbauen lassen), ein paar Frechheiten und Gaunereien, - dies alles noch zu sehr nach Hausmannskost, bei der die Suppe den Geschmack des Bratens schon vorweg nahm. Absehbare Klischees, Stückausgänge, die man schon im Voraus ahnt, sollten es nicht werden, und das Publikum sollte bis zum Schluß in Atem gehalten werden. Ob das wohl noch gut geht?

Karten sind ab 17. Februar 1998 bei folgenden Vorverkaufsstellen in Geislingen erhältlich:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstraße 2, Telefon 41752; Schreibwaren Hofmann, Überkinger Straße 38 b, Telefon 60333 und beim Kulturbüro in der MAG, Schillerstraße 2, Telefon 24279, Fax 24376.

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestr. 4, Geislingen

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer.

Schuhe werden nicht angenommen.

Montag, 16. Februar 98,

Annahme: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 17. Februar 98

Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. Februar 98

Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr, Rückgabe: 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung: Tel: 07331/69197 und 69198

Wir bieten folgende Kurse an:

90152 - Rhythmische Bewegungswerkstatt für Kinder ab 4 Jahre

Monika Jurgan-Beckmann

12 Nachmittage

ab Freitag, 6. Februar 98, 15.45 Uhr

Kursgebühr: 80,- DM

Evang. Gemeindehaus Auendorf

90153 - Kinder töpfeln

Marianne Schweizer

2 Nachmittage

ab Mittwoch, 4. März 98, 14.30 Uhr

Kursgebühr: 20,- DM, plus Materialkosten,

"Haus des Gastes", Bastelraum

40156 - Österliches Sticken - Elisabeth Scheufele

5 Vormittage/5 Nachmittage

ab Donnerstag, 19. Februar 1998, 9.30 Uhr/14.00 Uhr

Kursgebühr: 50,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Förderverein

**Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzenbach e.V.**



Förderverein Alte Dorfkirche vor weiteren Aufgaben

Der Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche hat seine Mitglieder zur 2. Hauptversammlung ins katholische Gemeindehaus in Bad Ditzenbach eingeladen. Hierzu konnte der Vorsitzende Georg Zankl außer der Vorstandschaft eine stattliche Zahl von Mitgliedern begrüßen. Er freute sich über den guten Besuch und dankte für das Interesse der Mitglieder am Fortgang der Arbeiten im alten Kirchengebäude.



In seinem Bericht über das Jahr 1997 hob Herr Zankl besonders hervor, daß die Nutzung und der Besuch unserer alten Dorfkirche zugenommen haben und daß unsere Dorfkirche tatsächlich zu einem Kulturhaus und auch wieder zu einem gepflegten Gotteshaus geworden ist. Er erwähnte, daß die Maßnahmen zur weiteren Instandsetzung der alten Dorfkirche gut vorbereitet wurden. In mehreren Arbeitsdiensten wurde der baufällige Kamin abgetragen, der morsche Fußboden erneuert, das undichte Dach neu eingedeckt und so der Sakristeivorbau teilweise saniert. Dabei haben die Handwerker gute Arbeit geleistet und den Verein durch Spenden unterstützt.

Für 1998 ist an die weitere gründliche Sanierung des Vorbaus gedacht, der zu einem zweckmäßigen Vorbereitungsraum ausgebaut werden soll. Außerdem soll die Bestuhlung des Kirchenraumes entschieden werden.

Über die kulturellen Veranstaltungen im verflossenen Jahr berichtete Herr Sturm. Außer 5 Chorkonzerten und dem Weihnachtskonzert der Musikkapelle haben regelmäßig ökumenische Abendgebete, Gottesdienste, sowie Taufen und eine Hochzeit stattgefunden. Ein Höhepunkt im Jahr 1997 war das Konzert des Schwarzmeer-Kosakenchores, das für alle Besucher zu einem besonderen Erlebnis wurde. Alle Konzerte waren sehr gut besucht und brachten einen beachtlichen Spendenbeitrag ein. Das war nur möglich, weil die Chöre damit einverstanden waren, daß die freiwilligen Spenden fast ausschließlich zur weiteren Renovierung der alten Dorfkirche verwendet werden. Auch in diesem Jahr sind in den Sommermonaten regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen geplant.

Der Kassier Herr Linus Baumann, legte den Kassenbericht vor und erläuterte Einnahmen und Ausgaben ausführlich.

Die Berichte der Vorstandschaft beurteilte Herr Glaser als positive Arbeit des gesamten Vorstandes. Als lobenswert hob er die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, ob am Schreibtisch oder auf der Baustelle, hervor.

Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und nahm die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Eugen Sturm



Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal

Montags-Gymnastik

Der Kneipp-Verein lädt herzlich ein zur wöchentlichen Kneipp-Gymnastik mit Helga Kistenfeger, jeweils montags um 9.30 Uhr, im Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzgenbach. Wegen der Winterferien entfällt die Gymnastik am Montag, 23. Februar.

Kamingespräche mit Frau Rosenberger

Heilpraktikerin Hildegard J. Rosenberger bietet im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach für jedermann kostenfrei "Kamingespräche", jeweils um 19.30 Uhr, an folgenden Donnerstagen an: 26. Februar, 23. April, 7. Mai, 18. Juni, 24. September, 15. Oktober, 19. November.

Das Jahresmotto für diese Kamingespräche lautet: "Die lebensbewußte Familie in einer intakten Mitwelt."

Der Vorstand des Kneipp-Vereins lädt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am 26. Februar, um 13.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad, zu einer Halbtageswanderung: Bad Überkingen - Hausen - Bad Überkingen. Führung: Wanderfreundin Paula Kranich. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Am Samstag, 28. Februar, findet ein Dia-Vortrag: "Jahresrückblick 1997" im AV-Heim der Ortsgruppe statt. Beginn: 19.30 Uhr. Die Dias wird Wanderfreund Karl Jandl durchführen.

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



Rückblick:

FTSV - SV Westerheim

1:1

Auf Schneeboden entwickelte sich von Anfang an ein gut ansehbares Spiel, in dem man sich letztlich gerecht 1:1 trennte.

Das Spiel gegen TKSU Geislingen fiel wegen schlechten Bodenverhältnissen aus.

Vorausschau:

Donnerstag, 12.02.: Training 19.00 Uhr

Samstag, 14.02.: Spiel in Uhingen gegen FC Uhingen, Anspiel 14.30 Uhr

Dienstag, 17.02.: Training 19.00 Uhr

Donnerstag, 19.02.: Training 19.00 Uhr

Samstag, 21.02.: Spiel gegen Merklingen, Anspiel 14.30 Uhr

Mittwoch, 25.02.: Training 19.00 Uhr

Freitag, 27.02.: Training 19.00 Uhr

Achtung - Aufbau für den Sportlerball:

Freitag, 13.02., Beginn 14.30 Uhr

Samstag, 14.02., Beginn 19.30 Uhr

Die Fußballabteilung lädt die Bevölkerung zum Sportlerball am Samstag, dem 14.02.1998, ein. Beginn ist 19.30 Uhr.

Es spielt die Kapelle "Spectrum".

Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt.



Turnerfrauen Gosbach

Am vergangenen Dienstag fand unsere diesjährige Gruppenversammlung statt. Unsere Gruppenleiterin Maria Brachmann stellte sich leider nicht mehr zur Wahl. Dieses Amt wurde von Marianne Rießler übernommen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Maria für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren.

Daß Susanne Schweizer und Wally Schweizer ab sofort wieder zum Team der Übungsleiterinnen gehören, wurde von den Turnerinnen mit großer Freude aufgenommen.

Unter anderem wurde beschlossen, daß jeden ersten Dienstag im Monat anschließend an die Turnstunde Volleyball gespielt wird.

Wegen den Faschingsveranstaltungen und den Faschingsferien entfallen unsere Turnstunden am 17. und am 24. Februar. Wir bitten um Beachtung!



Vermißenmeldung

Seit einem Jahr ward er in Gosbach nicht mehr gesehen. Wenigstens hat er sich auswärts - in Kuchen - am 27. September 1997 gezeigt. Wann wird er, stattlich und großartig, sich wieder einmal einstellen? Meist wird er ja mit Sekt begrüßt. Die Damen II



sind auf der Suche nach ihm in der Bezirksklasse: Der Sieg zu Hause.

Wir kündigen unser **Training** an. Es ist Übungszeit am Montag, dem 16. Februar, statt am Freitag, dem 13.02.1998.

Ergebnisse:

Sparwiesen - Schüler	6:2
Donzdorf - Mädchen	6:2
Eislingen - Damen II	6:8
Heiningen V - Herren II	9:8
Rechberghausen II - Herren II	9:7
Zell II - Herren I	4:9
BW Freiburg - Damen I	7:7

Danke an Deggingen für Aushilfe!

Programm:

Treffelhausen - Damen II
Uhingen III - Herren II
SC Weiler I - Mädchen und
Gruibingen - Schüler
- alles 14.02.1998 -

Heutiger Hauptteil:

Man fragt sich mit Recht: Ist das eigentlich noch derselbe glückliche Mensch und gute Familienvater, der am Stammtisch freigiebig die Runden spendiert, im Spiel jedoch um jeden Punkt geizt und im Zweifelsfall sogar dem Schiri gegenüber drohende Haltung einnimmt?

Auch das Vokabular scheint mit dem TT-Schläger in der Hand einer Wandlung zu folgen. Der sonst so bedächtige und ausgeglichene Sportler wird plötzlich zum grimassenschneidenden Neandertaler. Undefinierbare Schreie und deftige Tiraden. Aber da sind auch noch die Selbstverstümmler, die sich vor Zorn über einen vergebenen Punkt ihren Schläger auf den Schenkel klatschen, nicht zu vergessen auch jene Unbeherrschten, die ihre "Kelle" einem Diskus gleich in die Runde schleudern, weil doch das vermaledaite Ding erst die Niederlage verschuldete. Gespaltenes Ich, denn im Spiel sind's einfach andere Menschen.

gez. Frank Putze
Pressewart Tischtennis

Gesamtverein

Kinderfasnet

Am 15.02.1998, in der Turnhalle, Beginn 14.00 Uhr.
Dazu möchten wir alle Kinder mit Eltern und Verwandten recht herzlich einladen.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.
Euer Gesamtverein Gosbach

Arbeitsdienst: am 15.02.1998, ab 12.00 Uhr.

Von allen Vereinen sollten 4 Personen anwesend sein.
Pro Verein benötigen wir 2 Kuchen.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Auszug aus dem Narrenfahrplan:

13.02.:	16.00 Uhr	kurze Tanzprobe Turnhalle Gosbach
	17.30 Uhr	kleiner Sprung mit Narrabaumsetza Oberelchingen
14.02.:	17.00 Uhr	Sprung in Nersingen / anschließend sofortige Rückfahrt - Brauchtumstanz in Gosbach
15.02.:	11.00 Uhr	Sprung in Blaubeuren

Stellungnahme

Liebe Mitbürger,
zum mittlerweile allseits bekannten Zwischenfall an unserem Nachturnzug ist es uns ein dringendes Bedürfnis hierzu Stellung zu beziehen.

Zum Verlauf:

Eine Person, welcher bereits Hausverbot für unsere Veranstaltung ausgesprochen wurde, begab sich trotzdem am Nachturnzug in die Turnhalle. Diese und vier weitere Personen sind bereits an unseren vergangenen Veranstaltungen immer wieder negativ aufgefallen. Daraufhin wurden diese höflich aber dennoch bestimmt aufgefordert, die Veranstaltung zu verlassen. Der Anweisung wurde, wenn auch zögernd und mit Widerspruch, Folge geleistet. Nun hielten sich die jungen Männer vor der Turnhalle auf und belästigten, wie wir später erfahren konnten, bereits dort einige unserer Besucher. Als einer unserer Ordner an den Männern vorbeikam, wurde dieser auf das Hausverbot angesprochen. Seine Erklärung in bezug auf den Verweis reichte jedoch offensichtlich nicht aus, worauf er ohne Grund auf brutalste Weise niedergeschlagen wurde und mehrere Tage stationär im Krankenhaus verbringen mußte. Als ein weiterer, herbeigeeilter Ordner den bewußtlos geschlagenen Ordner auffand und sich nach dem Grund dafür erkundigte, wurden auch seine Worte nur mit harten Faustschlägen und Stiefeltritten beantwortet. Seine Rettung war wohl die zu diesem Zeitpunkt eintreffende Polizei, welche noch zwei der Täter festnehmen konnte. Auch der zweite Ordner mußte sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

So haben wir uns unsere Veranstaltung nicht vorgestellt.

Besonders betonen und hervorheben möchten wir hier, daß es sich bei den Unruhestiftern wieder einmal um Zivilisten handelte. Der Vorfall wird nun leider auf die Fasnet und somit auf die Maskenträger übertragen. Hiermit möchten wir jedoch folgende allgemein gültige Richtlinien für Maskenträger darlegen.

Wir selbst haben es noch nie erlebt, daß ein Maskenträger in eine Auseinandersetzung verwickelt war. Grund hierfür sind wohl die harten Regeln der Maskengruppen, wobei z.B. jeder Maskenträger dazu angehalten wird, sich anständig zu verhalten, um das Ansehen der Gruppe zu bewahren. Eine Zuwiderhandlung kann bis zur Kündigung der Mitgliedschaft führen. Da dies auch unter den Zünften strenge Handhabung findet, würden eventuelle Unstimmigkeiten bereits schon im Vorfeld im Keim erstickt werden. Hierzu ein beispielhafter Vorfall, welcher sich ebenso am Nachturnzug ereignet hat. Einigen Hästrägern wurde während des Umzugs Tränengas in die Maske gesprüht. Die betroffene Gruppe entwendete den Tätern jedoch nur die Patronen und wirkte sofort wieder am Umzug mit. Welcher Zivilist hätte wohl hier noch Ruhe bewahrt? Ich hätte es mit Sicherheit nicht. Vielmehr hätte ich mir eine strengere Maßregelung gewünscht und möchte Sie bitten, falls Sie zu diesem Vorfall Angaben machen können, sich bei uns zu melden.

Ein weiterer Grund, der wohl zum meist tadellosen Verhalten der Hästräger beiträgt, ist wohl auch die am Häs angebrachte Nummer sowie das Zunftwappen, welche eine leichte Identifizierung ermöglichen.

Wir hoffen, daß wir Ihnen mit dieser Schilderung die Sachlage ausreichend darstellen konnten, und Sie uns weiterhin bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen werden.

Die Vorstandschaft



Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball '98

Am 21.02. ist es wieder soweit. Die Original Filstalspatzen kommen wieder. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Turnhalle. Natürlich gibt es auch noch andere "Highlights" an diesem Abend. Also, nicht vergessen: 21. Februar, Fasnetsball der Kolpingsfamilie in der Turnhalle.

Wagenbau

Am kommenden Samstag (14.02.) treffen wir uns **alle** wieder beim Wagenbau. Treffpunkt: 10.00 Uhr bei Gabi.

Sonstige Termine:

07.03.: Jahreshauptversammlung
13.03. - 16.03.: Skifreizeit im Bregenzer Wald



Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Loidiga-Sitzung am 19. Februar 1998

Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los!!!

Schon heute möchten wir alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich zu unserer Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach einladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches **3 1/2 Stunden-Programm** mit unseren Gästen, den Gesellschaften "FKUN Ulm/Neu Ulm und den Froher Faschings-Club Gerlingen sowie die Guggamusik "Schnecka-Fiedler" aus Nenningen.

Umrahmt wird das Programm von der Tanzkapelle "Sunbeam". Mit dem Kartenvorverkauf für die Loidiga-Sitzung beginnen wir am **9. Februar 1998**.

Die Karten können zu den üblichen Geschäftszeiten in der Volksbank Gosbach erworben werden. Vorbestellungen und Umtausch der Karten sind nicht möglich.

Gosbacher Fasnetsumzug am 22. Februar 1998

Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los

Unter diesem Motto möchten wir schon heute alle Einwohner der Gesamtgemeinde recht herzlich zu unserem großen traditionellen **Gosbacher Fasnetsumzug** einladen.

Beginn 14.00 Uhr.

Für den diesjährigen Fasnetsumzug haben sich ca. 800 Mitwirkende aus nah und fern angesagt. Maskengruppen, Carnevalsvereine, Fasnetsvereine und Musikgruppen.

Nach dem Umzug ist in der Turnhalle für Unterhaltung durch unseren Alleinunterhalter und mit Auftritten einiger Musikgruppen und Garden gesorgt. Und im Narrenzelt ist buntes Fasnetstreiben mit Stimmungsmusik angesagt. Für gute Stimmung in der Turnhalle und im Narrenzelt ist gesorgt.

Umzugsweg: Drackensteiner Straße, Dorfmitte, Unterdorfstraße, Alte Steige, Hillentalstraße, Turnhalle.

Wir möchten alle Anwohner des Umzugsweges bitten, ihre Häuser ein wenig zu schmücken. Über eine rege Beteiligung der Gosbacher Narren im und am Fasnetsumzug, würden wir uns sehr freuen.

Fasnetsumzug am 22.02.1998 in Gosbach

Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los!!!

Wir bitten alle Personen, Gruppen, Vereine und sonstige Fasnetnarren, die am Fasnetsumzug mitwirken möchten, sich bitte bis zum **31.01.1998 bei unserem Präsidenten Günter Burr, Drackensteiner Str. 23, 73342 Gosbach**, schriftlich anzumelden. Wer mitmacht, sollte bitte eine kurze Beschreibung der Gruppe, oder das Wagenthema für die Ansage im Umzug und für die Fasnetszeitung abgeben. Über eine rege Teilnahme aller Vereine aus den 3 Ortsteilen würden wir uns sehr freuen. Wer sich später meldet, muß sich hinten am Umzug einfügen.

Hinweis an die Gosbacher Bevölkerung

Am Fasnetssonntag, dem 9. Februar 1998, wird die Ortsdurchfahrt (Drackensteinerstraße, Unterdorfstraße) wegen dem Fasnetsumzug von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.

Fasnetsmarkt (Krämermarkt) in Gosbach

Am Fasnetssonntag, dem 22.02.1998, findet ab 11.00 Uhr in der Wiesensteiger Straße wieder ein Fasnetsmarkt statt. Es haben sich auch für dieses Jahr wieder einige Händler für diesen Tag angesagt.

Hinweis:

Schon heute möchten wir darauf hinweisen, daß am Fasnetssonntag, dem 9. Februar 1998 die Wiesensteigerstraße von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr wegen des Fasnetsmarkts voll gesperrt ist.

Den Anwohnern der Wiesensteigerstraße im voraus besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir bitten um Beachtung!

Wegen dem Fasnetsmarkt und dem Fasnetsumzug befindet sich die Bushaltestelle an diesem Tag an der Bundesstraße B 466.

Fasnetsfahrplan 1998 "DE LOIDIGE"

Samstag, 14. Februar

Prunksitzung in Waiblingen
Abfahrt 17.30 Uhr am "Rad" mit Bus

Sonntag, 15. Februar

Fasnetsumzug in Lauchheim,
Abfahrt 11.20 Uhr am Rad mit Bus

Sonntag, 15. Februar

Prunksitzung in Oberelchingen,
Abfahrt 16.30 Uhr am Rad mit Pkw

Sonntag, 15. Februar

Kinderfasnet in Gosbach, Beginn 14.00 Uhr

Donnerstag, 19. Februar

Loidiga-Sitzung Turnhalle, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 20. Februar

Prunksitzung in Ulm, Abfahrt 17.30 Uhr am Rad mit Pkw

Samstag, 21. Februar

Fasnetsumzug in Waiblingen,
Abfahrt 11.30 Uhr am Rad mit Bus

Samstag, 21. Februar

Fasnetsumzug Mühlhausen, Beginn 14.00 Uhr

Samstag, 21. Februar

Fasnetball in Gosbach, Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr

Sonntag, 22. Februar

Fasnetsumzug in Gosbach, Beginn 14.00 Uhr

Montag, 23. Februar

Fasnetsumzug in Westerheim
Abfahrt 12.30 Uhr am Rad mit Pkw

Dienstag, 24. Februar

Faschingsumzug in Kimratshofen,
Abfahrt 10.00 Uhr am Rad mit Bus

Dienstag, 24. Februar

Faschingsumzug in Amorbach, Odenwald,
Abfahrt 8.30 Uhr am Rad mit Pkw

Mittwoch, 25. Februar

Heringessen im Vereinsheim, Beginn 20.00 Uhr

Anmerkung: Zu allen Terminen bitte pünktlich anwesend sein.
Vereinsleitung

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

15.02.1998	Kinderfasnet Arbeitsdienst ab 12.00 Uhr
21.02.1998	Spiele in Mühlhausen beim Fasnetsumzug
22.02.1998	Umzug in Gosbach
23.02.1998	Umzug in Wiesensteig

M. Stehle

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Einladung zum Kappenabend

Zu unserem närrischen Abend lade ich alle Mitglieder des Vereins herzlich ein. Kommt alle kostümiert und bringt gute Stimmung mit.

Das närrische Treiben findet am 13. Februar im Schützenhaus statt.

Beginn: 19.31 Uhr

Schriftführerin

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Wie landauf-landab Pflicht eines jeden Vereines ist, eine Jahreshauptversammlung durchzuführen, hielt der Verein für deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Oberes Filstal mit Sitz in Deggingen, eine solche jüngst in ihrem Degginger Vereinsheim ab. Eröffnet wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden Josef Schidloch, der die Anwesenden bat, sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Karl Fischer und Werner Mayer von den Plätzen zu erheben.

Josef Schidloch bemerkte in seinem Bericht, daß die Übungsstunden von den Freizeitsportlern fleißig besucht wurden, daß der Eifer bei den Schutzhundeführern jedoch etwas zunehmen könne. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende darüber, daß das Echo auf das Angebot des Vereines, neben der obligatorischen Schutz- und Begleithundeschulung auch Hunden aller Rassen und Größen den Zugang zu einer Ausbildung im Rahmen des Freizeitsportes zu ermöglichen, sehr groß war. Zum Schnupper- und Infonachmittag im März vergangenen Jahres seien über 25 Hundefreunde gekommen, ein Erfolg, der den Verein verpflichtete, dieses Angebot auch im Jahr 1998 zu machen. Die Teilnahme von vier Begleithunden und zwei Schutzhunden bei der Kreismeisterschaft in Geislingen sei beachtenswert gewesen. Ebenso auch die Vereinsmeisterschaft, erstmals in drei Sparten aufgeteilt. Vereinsmeister bei den Schutzhunden wurde der jugendliche Patrick Hübner, Werner Heigl bei den Begleithunden und der jugendliche Marco Walter bei den Freizeitsportlern.

In seinem Rückblick ging Übungsleiter Bruno Hübner auf den Schnupperkurs für die Freizeitsportler ein, der vom Verein auf Dauer von vier Wochen kostenlos durchgeführt wurde. Wer vom SV Deggingen beitrug, mußte neben dem Mitgliedsbeitrag nur noch 25 Mark für den Rest des Übungsjahres zahlen, ansonsten ohne Mitgliedschaft 50 Mark. Teilnehmerdurchschnitt waren bis Jahresende 15 Vierbeiner mit ihren Herrchen oder Frauchen.

Zufrieden zeigte sich Hübner über die Nachtübung Ende April und die durchgeführten Zeltwachen. Als seinen Stellvertreter schlug der Übungsleiter Josef Binder vor, der ihm schon seit Längerem mit Elan zur Seite stehe.

Jugendwartin Ulrike Aigner, zuständig auch für den Freizeitsport, freute sich besonders darüber, daß zehn Jugendliche in dieser Gruppe mit tätig sind. Sie dankte Josef Binder, Werner Heigl, Paul Weingärtner und Josef Schidloch für deren Unterstützung.

Die Kassenprüfer bestätigten Kassier Frank Weber eine einwandfreie Kassenführung. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden der Kassier Frank Weber und Schriftführer Werner auf weitere drei Jahre in die Vorstandschaft gewählt. Zum stellvertretenden Übungsleiter wählten die Mitglieder Josef Binder und Ursula Rieder als Stellvertreterin für Ulrike Aigner. Für 25jährige Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Schidloch Helmuth Schmidt und Heinz Böstler.

Bernward Kehle

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Donnerstag, 12.02.1998, Kneipenbesuch in der Bierbörse in Boll. Abfahrt 18.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Samstag, 14.02.1998, bunter Faschingsball in der Begegnungsstätte unter dem Motto

"Der wilde Westen" Beginn 19.32 Uhr.

Sonntag, 15.02.1998, bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Die Rollstuhlтанzgruppe trifft sich zum Üben um 10.00 Uhr. Wo erfahrt Ihr auf Anfrage bei Fam. Würz.

Dienstag, 17.02.1998, Kochabend, Beginn 17.00 Uhr.

Anfragen und Anmeldungen wie immer auf Band unter der Telefonnummer 07162/44568.



Ländliche Wohnaccessoires

Friedberger & Kuthe GbR
Hauptstraße 28
73342 Bad Dittzenbach
Telefon 0 73 34 / 50 29



14. Februar

Wir begrüßen Sie
mit einem Glas Sekt!



Valentinstag

Bei uns erhalten Sie  ige Blumenarrangements aus Blüten, die nie welken.

Holen Sie sich den Frühling ins Haus - unsere Frühjahrsartikel sind eingetroffen!



gesund & schön

Bei uns seit über 20 Jahren

Kosmetikbehandlung

med. Fußpflege

Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto

drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84



Wir führen das
Feinstrumpfsortiment

bucher

IHR MODEHAUS
IN DEGGINGEN
HAUPTSTRASSE 44
TELEFON 0 73 34 / 52 34

PUTZFRAU

für Privathaushalt nach Gosbach **gesucht**,
wöchentlich 6 - 8 Stunden.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 697 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot.
Schon ab **498,- DM**

Unser Schlager der Woche:

Lederwohnlandschaft in Rot oder Schwarz
mit Schlaffunktion und Bettkasten
Sonderpreis **1298,- DM**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr



Am Samstag
14. Februar ist Valentinstag




Wir lieben unsere Kunden und verschenken

500 Rosen



- Flor Art Blumen Beisenwenger
- Schreibwaren Toto-Lotto Felizitas Diebold
- Kräuterstube Fam. Storr

- Edeka Bernd Müller
- Mode und Kosmetik Ramminger
- Gasthof Lamm Fam. Zumbühl

Ihr Reisebüro im Täle 

Hauptstr. 73 in Deggingen

Die neuen Sommer-Kataloge '98 sind da!
Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Kaminbau Weber GmbH & Co. KG Erbach
Kaminprobleme
Wir haben die Lösung!
KAMINBAU
weber
Telefon 0800-3332244 gebührenfrei

Telefonieren Sie viel?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie viel Geld sparen können. Fordern Sie Unterlagen an!

Wirtschaftsservice
Gammertingen
Tel. 07574/91523

KORK

der warme, weiche Boden

LAMINAT

das unverwüstliche "Parkett"

Große Ausstellung mit je über 80 Sorten zur Auswahl

Korkfachgeschäft **Schöner Wohnen** Laminatwelt
Umgelsterstr. 14 73054 Eisligen Tel. 07161 / 81 65 66

Kompetent und preiswert seit über 12 Jahren
Kostenloser Spezial-Werkzeugverleih für unsere Kunden!

Qualifizierter Gitarrenunterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene

Telefon: 0 73 35 / 57 07



Noch mehr Auswahl!
SUPER PREISE!

Bei uns z.B.

TASCHENFEDERKERNMATRATZE

Golden Star De Luxe
Stiftung Warentest: GUT
statt 899,-

nur 699,-

ELASTO-LATTENROST

mit Kopf- und Fußverstellung
statt 345,-

nur 275,-

SUPERPREIS IM SET:

statt 1244,- nur 950,- *Stilvoll schlafen*

Preisbeispiele für Gr. 90 / 190 bis 100 / 200

ALLES VON GUTEN DEUTSCHEN MARKENLIEFERANTEN!

SCHIARAFFIA



Bekleidung · Wäsche · Aussteuer

F+S
FISCHER
TEGMAIER

Bei uns stimmen
MODE und PREIS!

Hier wird
Geld gespart.

Voller Service

Gingen · Ecke Bahnhof/Pfarrstrasse · Tel. 07162 / 7432

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

SunContrast.

Das Sonnenglas mit dem
3fachen Plus.



Blendfrei.
Kontrastreich.
Sicher.

R
RODENSTOCK

Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente



Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124